

J A H R E S A B S C H L U S S

zum 31. Dezember 2015

Wirtschaft Tourismus Gastronomie
Rottenburg am Neckar - Eigenbetrieb
der Stadt Rottenburg am Neckar
Marktplatz 24
72108 Rottenburg am Neckar

BILANZ zum 31. Dezember 2015

Wirtschaft Tourismus Gastronomie Rottenburg am Neckar - Eigenbetrieb der Stadt Rottenburg am Neckar Rottenburg am Neckar

AKTIVA

	EUR	EUR
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen		
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		6.833,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. fertige Erzeugnisse und Waren		4.218,31
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.289,31	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	47.108,38	
3. sonstige Vermögensgegenstände	<u>2.671,78</u>	55.069,47
III. Kassenbestand, Bundesbank- guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		484.827,03
C. Rechnungsabgrenzungsposten		3.372,39
		<hr/>
		554.320,20
		<hr/> <hr/>

BILANZ zum 31. Dezember 2015

Wirtschaft Tourismus Gastronomie Rottenburg am Neckar - Eigenbetrieb der Stadt Rottenburg am Neckar Rottenburg am Neckar

PASSIVA

	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital		5.000,00
II. Kapitalrücklage		265.000,00
III. Jahresfehlbetrag		246.375,62-
B. Rückstellungen		
1. sonstige Rückstellungen		44.881,00
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	82.818,67	
2. sonstige Verbindlichkeiten	<u>402.996,15</u>	485.814,82
		<hr/>
		554.320,20
		<hr/> <hr/>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2015 bis 31.12.2015

Wirtschaft Tourismus Gastronomie Rottenburg am Neckar - Eigenbetrieb der Stadt Rottenburg am Neckar Rottenburg am Neckar

	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		145.148,67
2. sonstige betriebliche Erträge		5.011,88
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	42.510,72	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>68.200,20</u>	110.710,92
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	143.695,49	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>39.601,54</u>	183.297,03
5. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		2.985,98
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		99.733,91
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		205,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>13,33</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		<u>246.375,62-</u>
10. Jahresfehlbetrag		<u>246.375,62</u>

**Wirtschaft Tourismus Gastronomie
Rottenburg am Neckar - Eigenbetrieb
der Stadt Rottenburg am Neckar**

A. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

B. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

- I. Bilanzierungsmethoden
- II. Bewertungsmethoden

C. Angaben zu Bilanzposten

- I. Verbindlichkeitspiegel
- II. Rückstellungen
- III. Haftungsverhältnisse

D. Angaben zu Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

- I. Ertragsteuerbelastung
- II. Ergebnisverwendung

E. Sonstige Angaben

- I. Anzahl der Arbeitnehmer
- II. Sonstige finanzielle Verpflichtungen
- III. Geschäftsführungsorgane

**Wirtschaft Tourismus Gastronomie
Rottenburg am Neckar - Eigenbetrieb
der Stadt Rottenburg am Neckar**

A. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

- 1) Die Gliederung der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung entspricht den Bestimmungen der §§ 266 und 275 HGB. Die Bilanz ist in Kontoform, die Gewinn- und Verlustrechnung in Staffelform nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.
- 2) Die Posten der Aktivseite sind nicht mit Posten der Passivseite, Aufwendungen nicht mit Erträgen, Grundstücksrechte nicht mit Grundstückslasten verrechnet.
- 3) Das Anlage- und Umlaufvermögen, das Eigenkapital, die Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten sind in der Bilanz gesondert ausgewiesen und hinreichend gegliedert.
- 4) Dem Anlagevermögen sind nur Gegenstände zugeordnet, die dem Geschäftsbetrieb dauernd zu dienen geeignet und bestimmt sind.
- 5) Vorjahreswerte sind nicht auszuweisen, da der Eigenbetrieb seine Geschäftstätigkeit erst im laufenden Jahr aufgenommen hat.
- 6) Der Jahresabschluss vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

B. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

I. Bilanzierungsmethoden

- 1) Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Aufwendungen und Erträge enthalten, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist.
- 2) Die Bilanzierungsverbote nach § 248 Abs. 1 und § 248 Abs. 2 HGB wurden beachtet.
- 3) Rückstellungen sind nur im Rahmen des § 249 Abs. 1 HGB gebildet. Die Auflösung der Rückstellungen erfolgte nach bestimmungsgemäßem Verbrauch.

**Wirtschaft Tourismus Gastronomie
Rottenburg am Neckar - Eigenbetrieb
der Stadt Rottenburg am Neckar**

- 4) Rechnungsabgrenzungsposten wurden nur im Rahmen der Bestimmungen des § 250 HGB gebildet.
- 5) Soweit Haftungsverhältnisse i. S. d. § 251 HGB bestehen, sind diese gemäß § 268 Abs. 7 HGB im Anhang angegeben.

II. Bewertungsmethoden

- 1) Die angewandten Bewertungsmethoden orientieren sich grundsätzlich an den handelsrechtlichen Bestimmungen. Soweit zulässig wurden steuerrechtliche Regelungen mitberücksichtigt.
- 2) Bei der Bewertung wird von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit ausgegangen. Dem stehen weder tatsächliche noch rechtliche Gründe entgegen.
- 3) Die Vermögensgegenstände und Schulden sind einzeln bewertet worden. Es ist vorsichtig bewertet worden. Namentlich sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, berücksichtigt, selbst wenn diese erst zwischen Abschlussstichtag und dem Tag der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind.
- 4) Gewinne wurden nur berücksichtigt, soweit diese am Abschlussstichtag realisiert waren. Aufwendungen und Erträge sind unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Zahlungen im Jahresabschluss erfasst.
- 5) Die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen angesetzt. Bei der Bemessung der planmäßigen Abschreibungen wurde von der voraussichtlichen Nutzungsdauer unter Berücksichtigung der betrieblichen Nutzungsverhältnisse ausgegangen. Es wurde ausschließlich von der linearen Abschreibungsmethode mit Sätzen zwischen 11,11 % und 50,00 % Gebrauch gemacht. Die Abschreibungen des Ge-

**Wirtschaft Tourismus Gastronomie
Rottenburg am Neckar - Eigenbetrieb
der Stadt Rottenburg am Neckar**

schäftsjahres belaufen sich auf 2.985,98 EUR. Vermögensgegenstände im Einzelwert von 150 bis 1.000 EUR werden als Sammelposten über fünf Jahre abgeschrieben

- 6) Die Vorräte wurden mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Die Ermittlung der Anschaffungs- und Herstellungskosten erfolgte unter Beachtung der Vorschrift des § 255 HGB. Etwaig notwendige Abschreibungen gemäß § 253 Abs. 3 sind erfolgt.
- 7) Die Leistungsforderungen sind grundsätzlich mit dem Nennbetrag angesetzt.
- 8) Das Stammkapital ist zum Nennbetrag angesetzt.
- 9) Die sonstigen Rückstellungen wurden nach üblicher kaufmännischer Schätzung ermittelt und sind mit den voraussichtlichen Erfüllungsbeträgen bewertet.
- 10) Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

C. Angaben zu Bilanzposten

I. Verbindlichkeitspiegel

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren bestanden am Bilanzstichtag nicht. Sicherungsrechte am Gesellschaftsvermögen zu Gunsten Dritter sind nicht bestellt.

**Wirtschaft Tourismus Gastronomie
Rottenburg am Neckar - Eigenbetrieb
der Stadt Rottenburg am Neckar****II. Rückstellungen**

Am Bilanzstichtag setzen sich die sonstigen Rückstellungen wie folgt zusammen:

Abschlusskosten	3.500 EUR
Überstunden- und Urlaubsabgeltung	13.660 EUR
Kulanzeinlösung Geschenkschecks	15.760 EUR
Aufbewahrungskosten	11.961 EUR
Zusammen:	44.881 EUR

III. Haftungsverhältnisse

Haftungsverhältnisse i. S. d. § 251 HGB bestanden am Bilanzstichtag nicht.

D. Angaben zu Posten der Gewinn- und Verlustrechnung**I. Ertragsteuerbelastung**

Das Jahresergebnis weist einen Verlust von 246.375,62 EUR aus. Daher ist kein Ertragsteueraufwand entstanden.

II. Ergebnisverwendung

Der Jahresfehlbetrag wurde durch Zuschüsse der Stadt Rottenburg am Neckar gedeckt. Diese Zuschüsse wurden in die Kapitalrücklage eingestellt.

**Wirtschaft Tourismus Gastronomie
Rottenburg am Neckar - Eigenbetrieb
der Stadt Rottenburg am Neckar**

E. Sonstige Angaben

I. Anzahl der Arbeitnehmer

Im Jahresdurchschnitt waren folgende Mitarbeiter beschäftigt:

- 1,0 Betriebsleiter
- 0,5 Vollzeit-Angestellte
- 3,0 Teilzeit-Angestellte
- 2,0 Auszubildende

II. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

- 1) Die Geschäftsräume sind im Rahmen eines langjährigen Mietvertrages der Gesellschaft überlassen. Die jährlichen Verpflichtungen hieraus belaufen sich zur Zeit auf rund 16.910 EUR.
- 2) Sonstige langfristige Verpflichtungen bestanden am Bilanzstichtag nicht.

III. Geschäftsführungsorgane

- 1) Als Betriebsleiterin ist Frau Elke Spielvogel bestellt.
- 2) Der Betriebsausschuss des Eigenbetriebs besteht aus folgenden Mitgliedern, die außer Sitzungsgeld keine Bezüge erhalten haben:

**Wirtschaft Tourismus Gastronomie
Rottenburg am Neckar - Eigenbetrieb
der Stadt Rottenburg am Neckar**

Name	Beruf
Vorsitz:	
Stephan Neher (Vorsitzender)	Oberbürgermeister
Volker Derbogen (Stellvertreter)	Erster Bürgermeister
Ordentliche Mitglieder:	
Hans Beser	Stadtrat, Bankkaufmann
Gabriele Hagner	Stadträtin, Arzthelferin
Irmgard Wiest	Stadträtin, Hausfrau
Erika Piscart	Stadträtin, Augenoptikerin
Klaus Bucher	Stadtrat, Kaufmann
Jörg Bischof	Stadtrat, Studienreferendar
Christian Biesinger	Stadtrat, Schreiner
Jörn Heumesser	Stadtrat, Ingenieur
Sachkundige Bürger:	
Hans-Joachim Bleier	Restaurator
Jochen Friedrich	Selbstständiger Kaufmann
Volker Schmid	Finanzberater
Volker Tresp	Stellv. Bereichsleiter der Volksbank Herrenberg Nagold Rottenburg
Peter Weingärtner	Einzelhändler Rottenburg
Elmar Wütz	Mitarbeiter der Kreissparkasse Tübingen
Dieter Zeiher	Optiker



JAHRESABSCHLUSS 2015

- Lagebericht -



WIRTSCHAFT TOURISMUS GASTRONOMIE
ROTTENBURG AM NECKAR

Lagebericht WTG Eigenbetrieb 2015

A Überblick über den Geschäftsverlauf

1. Beschreibung der Geschäftstätigkeit

a) Allgemein

Das Jahr 2015, das erste Geschäftsjahr des neu gegründeten Eigenbetriebes, stand im Zeichen der Implementierung des Eigenbetriebes Wirtschaft Tourismus Gastronomie Rottenburg am Neckar.

Der Geschäftsbetrieb wurde absprachegemäß von der WTG mbH durch den Eigenbetrieb der Stadt übernommen und in den bisher von der Stadt Rottenburg am Neckar angemieteten Räumlichkeiten im Marktplatz 24 in Rottenburg am Neckar fortgeführt.

Tätigkeiten der WTG sind der Betrieb der Tourist-Information, Tourismusförderung, Wirtschaftsförderung im Innenstadtbereich (Handel und Gastronomie) sowie Veranstaltungen.

b) Betrauungsbeschluss

Grundlage der betrieblichen Tätigkeit ist die Betriebssatzung vom 22. Juli 2014. Zudem beschloss der Gemeinderat am 1.12.2015 einen Betrauungsbeschluss für die Erbringung von Dienstleistungen im allgemeinen wirtschaftlichen Interesse (DAWI) durch die WTG. Für dessen Umsetzung hat der Oberbürgermeister eine entsprechende Weisung an die Betriebsleiterin erteilt.

Paragraf 2 Absatz 1 des Betrauungsbeschlusses regelt die der WTG übertragenen Aufgaben (DAWI):

(1) Die oben genannte betraute Dienstleistung von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse besteht in der Wahrnehmung sämtlicher Aufgaben der Wirtschafts- und Tourismusförderung im Stadtgebiet und umfasst insbesondere folgende Einzelpflichten des Eigenbetriebes WTG Wirtschaft Tourismus Gastronomie: Der Eigenbetrieb erfüllt nach Maßgabe des Bundes- und Landesrechts sowie ortsrechtlicher Regelungen die Maßnahmen zur Verbesserung der Wirtschaftsstruktur und Wirtschaftskraft bei Industrie, Gewerbe, Handel und Dienstleistungen sowie die Förderung von Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität der Stadt in den Bereichen Wohnen, Leben, Arbeit und Freizeit (Aufgabe). Dazu gehören insbesondere:

- 1. Die Unterstützung bei der Betreuung der in der Stadt ansässigen Einzelhandels- und Gastronomiebetriebe.*
- 2. Die Unterstützung der Stadt bei der Akquirierung von ansiedlungswilligen Betrieben.*
- 3. Werbemaßnahmen für die Stadt und den Handel.*
- 4. Kaufhaus Innenstadt Rottenburg am Neckar (KIR).*
- 5. Verkauf von Geschenkschecks.*



6. *Betrieb der Tourist-Information und Erarbeitung von Tourismuskonzepten sowie zielgruppenorientierten Angeboten sowie deren Umsetzung.*
7. *Die Organisation von Messen, Verbraucherschauen, Märkten (nicht Wochen- und Jahrmärkte) und sonstigen, den Zielen der Gesellschaft förderlichen Veranstaltungen und Ausstellungen.*
8. *Ticket-Verkauf.*

Die WTG ist ausschließlich mit den oben aufgeführten DAWI-Tätigkeiten befasst, der Nachweis hierzu geht aus der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung hervor.

2. Wesentliche Entwicklungen im abgelaufenen Geschäftsjahr

Wesentliche Entwicklungen 2015 waren:

- Besetzung der zweiten Vollzeitstelle für den Bereich Stadtmarketing.
- Organisation der beiden Veranstaltungen Goldener Oktober und Nikolausmarkt die einen positiven Ertrag brachten.
- Unterstützung der örtlichen Organisation der SWR 1 Produktion „SWR1 Pop und Poesie“ am 12.7.2015 auf dem Rottenburger Markplatz.
- Personelle Begleitung des Projektes „Ro Märkle“
- Die Sondernutzung wurde 2015 weiter umgesetzt. Die verfügbaren Mittel für KIR betragen ca. 25.000 EUR.
- Der Geschenkscheck Gesamtumsatz liegt Ende 2015 bei 1,83 Mio. EUR
- Bestehende Verträge mit der WTG mbH wurden sukzessive im Jahresverlauf mit den jeweiligen Vertragspartnern auf den Eigenbetrieb geändert.

B Darstellung der Lage des Eigenbetriebes

1. Finanz- und Vermögenslage

Zum 1.1.2015 wurden die vormals WTG mbH Konten auf den Eigenbetrieb umgeschrieben. Die Salden der Hauptgeschäftsgirokonten der WTG mbH bei der Volksbank und der Kreissparkasse wurden auf zwei neueröffnete Girokonten zum 31.12.2014 übertragen. Die Rückabwicklung der Bestände der restlichen Konten erfolgte im März 2016.

Der Kassenbestand zum 31.12.2015 betrug 484.827,03 EUR. Davon ist ein wesentlicher Anteil als Treuhandkonten für Geschenkschecks und Kaufhaus Innenstadt Rottenburg (KIR) geführt oder wurde im Jahr 2016, wie oben beschrieben, an die WTG mbH i.L. zurückübertragen.

Die WTG verfügt über ein Stammkapital von 5000 EUR.

Der Saldo aus den Zuschüssen der Stadt Rottenburg und dem Jahresfehlbetrag beträgt 18.624,38 EUR. Dieser nicht in Anspruch genommene Zuschuss soll bei der Zuschusszahlung 2016 in Abzug gebracht werden.



Die Rückstellungen betragen 44.881,- EUR und bestehen im Wesentlichen aus Rückstellungen, die für Kulanzeinlösungen für Geschenkschecks gebildet wurden, sowie aus Rückstellungen für Personalkosten.

2. Ertragslage

Die Umsatzerlöse betragen 145.148,67 EUR. Der Materialaufwand 110.710,92 EUR.

- Insbesondere die Vermietungserlöse (inkl. Stromvermietung) fielen höher als geplant aus und liegen bei 4.476,50 EUR.
- Dahingegen konnten geplante Prospekte und Verzeichnisse nicht vollumfänglich realisiert werden, was die Erträge in diesem Bereich schmälerte und einen Ertrag von 13.608 EUR erbrachte. Die Aufwendungen betragen 8.544 EUR.
- Veranstaltungen: Der Goldene Oktober und der Nikolausmarkt wurden auch 2015 von der WTG organisiert. Die Erträge aus beiden Veranstaltungen betragen 23.735 EUR. Dem gegenüber stehen Aufwendungen in Höhe von 17.291 EUR.
- Die Erlöse Wohnmobilhafen mit Strom, Wasser und Parkautomat liegen bei 8.757 EUR. Die Aufwendungen für Strom, Wasser und die regelmäßige Abfallbeseitigung durch die Technischen Betriebe bei 4572 EUR
- Geschenkscheck: zum Jahresende nahmen 83 Betriebe teil. Über 6000 Geschenkschecks wurden allein im Jahr 2015 in der WTG abgerechnet.

3. Finanzierung:

Der Eigenbetrieb WTG erhielt von der Stadt einen Zuschuss zur Erfüllung der Tätigkeiten in Höhe von 265.000 EUR.

4. Personalbericht

Die Personalaufwendungen betragen 183.297,03 EUR. Davon sind 39.601,54 EUR soziale Abgaben und Aufwendungen und für die Altersvorsorge. Die Mitarbeiter sind städtische Angestellte und werden nach TVÖD bezahlt.

Neben der 100 % Stelle der Betriebsleiterin (seit 1.3.2015 in dieser Funktion) konnte die zweite 100 % Stelle ab 1.9.2015 besetzt werden. Deren Schwerpunkte sind die WTG-Veranstaltungen sowie Stadtmarketing.

Zudem sind zwei Teilzeitbeschäftigte in der WTG beschäftigt die zusammen 1,31 Stellen beanspruchen. Neben der Beratungstätigkeit in der Tourist-Information, haben beide Beschäftigte spezifische Aufgaben im Back Office Bereich.

Ein weiterer Teilzeitbeschäftigter mit 0,15 % kümmert sich um die Marktorganisation vor Ort, um den Wohnmobilhafen und erledigt Tätigkeiten in der WTG.

Eine Auszubildende im Bereich Kauffrau für Tourismus und Freizeit und eine DHBW Studentin (vor Ort April bis September) komplettieren das Mitarbeiterteam.



C Ausblick

Im Wirtschaftsplan 2016 und 2017 sind Investitionen im Bereich der Premiumwanderwege vorgesehen. Dieses touristische Leuchtturm-Projekt begleitet die WTG intensiv seit Ende 2014. 2017 soll der erste Premiumwanderweg eingeweiht werden.

Ebenso soll die sukzessive Erneuerung der Infrastruktur des durch die WTG betreuten Wohnmobilhafens angegangen werden.

Die Veranstaltungen Goldener Oktober und Nikolausmarkt werden auch zukünftig von der WTG organisiert. Eine Ausstellerbefragung beim Nikolausmarkt 2015 wurde durchgeführt. Die Zufriedenheit der Aussteller ist hoch.

Eine weitere große und wichtige Aufgabe ist die Neugestaltung des Kaufhauses Innenstadt Rottenburg. Dieser Prozess wird derzeit intensiv vorangetrieben.

Die Auszubildende wird voraussichtlich im August ihre Ausbildung abgeschlossen haben. Die Ausbildungsstelle wird ab September 2016 wiederbesetzt.

In den kommenden Jahren stehen voraussichtlich aufgrund von Rentenantritten größere personelle Veränderungen im Mitarbeiterteam bevor.

Die Umsetzung von Projekten hängt weiterhin stark von der Höhe der Zuschüsse der Stadt Rottenburg am Neckar ab.

D Sonstige Angaben

1. Risikomanagement

Durch ein monatliches Planungs- und Berichtswesen wird sichergestellt, dass die Betriebsleitung dem Oberbürgermeister zeitnah über mögliche Risiken informieren kann.

Die sehr stark von Einzelprojekten besonders zwischen Oktober und Januar abhängige Kostensituation macht eine genaue Planung des Geschäftsergebnisses nicht möglich.

2. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres

Die Rückabwicklung der liquiden Mittel an die WTG mbH i. L. erfolgte im März 2016.

Rottenburg am Neckar im Juni 2016

Elke Spielvogel

Betriebsleiterin WTG

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2015 bis 31.12.2015

Wirtschaft Tourismus Gastronomie
 Rottenburg am Neckar - Eigenbetrieb
 der Stadt Rottenburg am Neckar
 Rottenburg am Neckar

Konto	Bezeichnung	Entwicklung der	Stand zum 01.01.2015 EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchung EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum 31.12.2015 EUR
0400	Betriebsausstattung	Ansch-/Herst-K		7.087,00			7.087,00
		Abschreibung		844,00			844,00
		Buchwerte		7.087,00			844,00
0480	GAG bis EUR 150	Ansch-/Herst-K		767,98			767,98
		Abschreibung		767,98			767,98
		Buchwerte		767,98			767,98
0485	GAG-Sammelposten >150 bis 1.000 EUR	Ansch-/Herst-K		1.964,00			1.080,00
		Abschreibung		884,00-			490,00
		Buchwerte		1.374,00			1.374,00
Summe		Ansch-/Herst-K		9.818,98			8.934,98
		Abschreibung		884,00-			2.101,98
		Buchwerte		2.985,98			2.985,98